

Schulinternes Curriculum evangelische Religionslehre Stufe 5/6

Jahrgangstufe 5/6	Leitlinie 1 Gott suchen/ Gott erfahren	Leitlinie 2 Jesus in seiner Botschaft begegnen- Christus bekennen	Leitlinie 3 Wirklichkeit deuten- prophetisch handeln und deuten	Leitlinie 4 In der Schöpfung- mit der Schöpfung leben
Einstieg ins 5. Schuljahr: Ankommen im RU				
Neuer Kernlehrplan (noch nicht in Kraft) Voraussichtlich Sommer 2011)	<p>→ Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität <u>Deutungskompetenz:</u> Bsp. SuS ordnen verschiedene Gottesvorstellungen menschlicher Erfahrungen zu und vergleichen sie mit biblischen Aussagen über Gott. <u>Methodenkompetenz:</u> Bsp. SuS finden sich selbstständig in der Bibel zurecht</p>	<p>→ Inhaltsfeld 2: Christliche Glaube als Lebensorientierung <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. - SuS benennen Eckpunkte der Biographie Jesu sowie Beispiele für orientierungsgebendes Handeln Jesu damals und heute. <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. SuS erörtern die Bedeutung von Orientierungen an Leben und Botschaft von Jesus dem Christus im Alltag. <u>Handlungskompetenz:</u> Bsp. SuS erläutern anderen die Möglichkeit von Christen, sich am Handeln und Auftreten von Jesus zu orientieren.</p>	<p>→ Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. SuS identifizieren prophetische Aktionen als demonstrative Zeichenhandlungen <u>Deutungskompetenz:</u> Bsp. SuS vergleichen gegenwärtige Personen und Aktionen mit biblischer Prophetie. <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. SuS überprüfen an Beispielen, inwiefern zeitgenössische Personen in der Tradition biblischer Propheten stehen.</p>	<p>→ Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. SuS identifizieren Schöpfung als lebensschaffendes und lebensfreundliches Handeln Gottes <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. SuS setzen sich mit Alltagsverhalten auseinander und bewerten es im Kontext von Schöpfungsverantwortung</p>
<p>mögliche/ <u>verbindliche Inhalte</u></p> <p>Mögliche Themen:</p> <p>Kompetenzen im Umgang mit der Bibel</p>	<p style="text-align: center;"><u>Zweifel und Glaube: Abraham(Stufe 5)</u> (Mose und Jakob)</p> <p>Wie stelle ich mir Gott vor? Exodus heißt Aufbruch in die Freiheit (Aufbruchssituationen) Möglichkeit eines Lernzirkels zum Thema</p> <p>Die Bibel als Buch Die Entstehung der Bibel</p>	<p style="text-align: center;"><u>Jesus in seiner Zeit und Beispiele heutiger Nachfolge(Stufe 6)</u></p> <p>Was wissen wir über Jesus? Das Nötige tun: Von Jesus helfen lernen Reich Gottes- metaphorische Rede, Gleichnisse</p> <p>Wie sie es weitersagen: Entstehung des NT</p>	<p>Auftreten eines Propheten und seine Deutung eines Geschehens als Handeln Gottes (Stufe 6)</p> <p>Königtum und Prophetie (Nathan vor David; Der Prophet mutig auch vor Mächtigen)</p>	<p style="text-align: center;"><u>Der biblische Glaube an Gott den Schöpfer und der heutige Umgang mit der Schöpfung (Klasse 5)</u></p> <p>Umweltschutz, Umgang mit anderen Religionen mit der Frage nach dem Ursprung</p> <p>Jahwistische und priesterliche Schöpfungserzählung</p>

Jahrgangsstufe 5/6	Leitlinie 5 Als Ebenbild Gottes handeln	Leitlinie 6 Aus Hoffnung Leben	Leitlinie 7 Kirche als Gemeinschaft erfahren- um Kirche streiten	Leitlinie 8 Wege nach Jerusalem gehen- gegeneinander, miteinander, zueinander
Neuer Kernlehrplan (noch nicht in Kraft) Voraussichtlich Sommer 2011	<p>→ Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. SuS beschreiben lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben und deren Anlässen bei sich und anderen. <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. SuS setzen sich in Ansätzen mit Veränderungen des Gottesbildes im Lebenslauf bei sich und anderen auseinander.</p>	Kein passendes Inhaltsfeld	<p>→Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. SuS deuten anhand zentraler Symbole Kirche als Glaubensgemeinschaft <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. SuS setzen sich mit Angeboten auseinander, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird, und beziehen Stellung dazu.</p>	<p>→Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. SuS erklären anhand von Erzählungen aus der Abrahamgeschichte gemeinsame Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam →Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. Die SuS erklären die unterschiedliche Bedeutung von Einrichtung und Gestaltung der Gotteshäuser in den drei abrahamitischen Religionen.</p>
<p>mögliche/<u>verbindliche Inhalte</u></p> <p>Mögliche Themen: (Exkursionen)</p> <p>Kompetenzen im Umgang mit der Bibel</p>	<p>Der Mensch- Bild Gottes Menschen in Not heute/ Diakonie (Stufe 6)</p> <p>Was heisst Ebenbild Gottes? Menschen brauchen einander- Begegnung mit den Nächsten</p> <p>Exkursionen in diakonische Einrichtungen möglich</p>	<p>Feste bei Juden und Christen als hoffnungstiefende Erinnerung auch in Gefahr und Fremde (Stufe 5)</p> <p>Passah Weihnachten</p>	<p><u>Die ersten Gemeinden: Das Christentum breitet sich aus- Wie begegnet uns Gemeinde heute? (Stufe 5)</u></p> <p>Kirche/ Taufe und Gottesdienst Christen als Verfolgte und als Verfolger Taufe ein Christenleben beginnt Evangelisch-katholisch: Was verbindet/ was trennt?</p> <p>Kirchenrallye (ev.-kath)</p>	<p>Umgang mit Fremden- Abraham Gemeinsame Wurzeln von Christentum, Judentum und Islam kennen und verstehen; Jüdische, christliche und muslimische Feste (Stufe 6)</p> <p>Gemeinsame Väter und Mütter: Abraham, Hagar und Ismael, Sara und Isaak Interreligiöser Festkalender Exkursionen in Moschee oder Synagoge möglich</p> <p>Koran als heiliges Buches der Moslems kennenlernen (Vergleich mit der Bibel)</p>

Schulinternes Curriculum evangelische Religionslehre Stufe 7/8

Jahrgangsstufe 7/8	Leitlinie 1 Gott suchen/ Gott erfahren	Leitlinie 2 Jesus in seiner Botschaft begegnen- Christus bekennen	Leitlinie 3 Wirklichkeit deuten- prophetisch handeln und deuten	Leitlinie 4 In der Schöpfung- mit der Schöpfung leben
Neuer Kernlehrplan (noch nicht in Kraft)	→ Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung → Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog	→ Inhaltsfeld 2: Christliche Glaube als Lebensorientierung <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. – identifizieren Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. SuS erörtern die Realisierbarkeit ethischer Implikationen der Botschaft Jesu vom Reich Gottes <u>Handlungskompetenz:</u> Bsp. SuS sind in interreligiösen Gesprächen auskunftsfähig bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für Christen	Entspricht keinem der Inhaltsfelder	→ Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen Religiöse Identität Sachkompetenz: Bsp. SuS identifizieren die Vielfalt biblischer Bilder von Frauen und Männern
mögliche/ verbindliche Inhalte Mögliche Themen: Kompetenzen im Umgang mit der Bibel	Wunderberichte der Evangelien Wunderberichte aus der Zeit der Evangelien und aus unserer Zeit Paulus (Stufe 8) Erfährt man Gott in Wundern? Paulus: Vom Christenverfolger zum verfolgten Christen Synoptischer Vergleich	Reich-Gottes Gleichnisse (Stufe 7) Streitgespräche Jesu in den Evangelien Christ sein im Alltag Bilder Jesu vom Reich Gottes Wie sie es weitersagen: Entstehung des NT	<u>Einer der alttestamentlichen Schriftpropheten in Verbindung mit einer aktuellen Problematik (Stufe 7)</u> Amos- ein unbequemer Streiter im Auftrag Gottes Jeremias- ein wahrer Prophet im Leiden Reden bei Jesaja	Naturgefährdende Lebensgewohnheiten- pfleglicher Umgang mit der Schöpfung (Stufe 8) Sexualität als Gabe Gottes Franz v. Assisi: Leben mit der Schöpfung Krank-gesund-süchtig-fit (Suchtthematik) Sex/ Lieben in der Bibel

Jahrgangsstufe 7/8	Leitlinie 5 Als Ebenbild Gottes handeln	Leitlinie 6 Aus Hoffnung Leben	Leitlinie 7 Kirche als Gemeinschaft erfahren- um Kirche streiten	Leitlinie 8 Wege nach Jerusalem gehen- gegeneinander, miteinander, zueinander
Neuer Kernlehrplan (noch nicht in Kraft)	<p>→Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. SuS erläutern den Einsatz für Menschenwürde als Konsequenz der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen. <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. SuS beurteilen gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte am Maßstab des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs.</p>	Kein passendes Inhaltsfeld	<p>→Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. Beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben. <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. SuS beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christlichen Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heute. →Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft</p>	Kein passendes Inhaltsfeld
<p>mögliche/ <u>verbindliche Inhalte</u></p> <p>Mögliche Themen: (Exkursionen)</p> <p>Kompetenzen im Umgang mit der Bibel</p>	<p>Bedrohte Kindheit in Geschichte und Gegenwart Begegnung mit Fremdem/ Ausgrenzungen Menschenrechte/ Gottesgebote (Stufe 7)</p> <p>Kinder und ihre Lebensbedingungen bei uns/in der dritten Welt</p> <p>Ausgrenzung in der Schule: Mobbing</p>	<p>Umgang mit Ängsten, Träumen und Hoffnungen Feste bei Juden und bei Christen (Stufe7)</p> <p>Mut zum Träumen- der Mensch und seine Suche nach Anerkennung und Annahme (zum Beispiel in Rockmusik)</p> <p>M.L. King: Ich habe einen Traum“</p>	<p><u>Stationen, Entscheidungen und Wirkungen Luthers (Stufe 8)</u></p> <p>Ein Mensch ändert sich- Luthers Glaubensentdeckung und seine Erneuerung der Kirche Verantwortung der Kirche im Staat als Chance und Gefahr</p>	<p><u>Jerusalem, die Stadt der Religionen- Verheißung und Wirklichkeit (Stufe 8)</u> Kreuzzüge Jesus, der Jude Kirche-Synagoge-Moschee</p> <p>Jerusalem Jesus aus jüdischer, muslimischer und christlicher Sicht</p> <p>→Besuch einer Moschee oder Synagoge möglich</p>

Schulinternes Curriculum evangelische Religionslehre Stufe 9

Jahrgangsstufe 9	Leitlinie 1 Gott suchen/ Gott erfahren	Leitlinie 2 Jesus in seiner Botschaft begegnen- Christus bekennen	Leitlinie 3 Wirklichkeit deuten- prophetisch handeln und deuten	Leitlinie 4 In der Schöpfung- mit der Schöpfung leben
Neuer Kernlehrplan (noch nicht in Kraft)	→ Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. SuS identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes. <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. SuS erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott.	→Inhaltsfeld 2: Christliche Glaube als Lebensorientierung <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. SuS beschreiben Hintergründe der Kreuzigung Jesu. <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. Beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz. <u>Handlungskompetenz:</u> Bsp. SuS sind in interreligiösen Gesprächen auskunftsfähig bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für Christen.	→ Inhaltsfeld 2: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. SuS erklären, warum sich Christen gegen Unrecht politisch engagieren und ggf. auch Widerstand leisten. <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. SuS erörtern vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus Recht und Pflicht der Christen, totalitären Strukturen in Staat und Gesellschaft Widerstand entgegenzusetzen.	→ Inhaltsfeld 2: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. SuS beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung.
mögliche/ <u>verbindliche</u> Inhalte Mögliche Themen: (Exkursionen) Kompetenzen im Umgang mit der Bibel	Glaubende in Verantwortung für die Welt (Franz von Assisi oder Gandhi oder Bonhoeffer oder M.L. King) Gott und das Leiden in der Welt Kann man Glauben leben? Kann Gott gut sein angesichts des Leidens in der Welt? Hiob	Passion Jesu Überlieferung und gegenwärtige Deutungen der Auferstehung Jesu Tod und Sterben Kreuz-Symbol des Lebens, Symbol des Glaubens Was heißt:“Er ist auferstanden?“ Spuren des Reiches Gottes Einführung: Historisch- kritische Exegese Zwei-Quellen-Theorie	<u>Kirche im Nationalsozialismus</u> Neue Religiosität und Bestreitung des Glaubens in unserer Zeit Von der bekennenden Kirche bis zum Stuttgarter Schuldbekenntnis	Naturwissenschaft und Technik im Streit um die Schöpfungstheologie Gentechnik: Dürfen wir das , was wir können? §218: Ist Leben für uns verfügbar? Schweitzer: Ehrfurcht vor dem Leben Mögliche Exkursionen: Diakonische Einrichtungen

Jahrgangsstufe 9	Leitlinie 5 Als Ebenbild Gottes handeln	Leitlinie 6 Aus Hoffnung Leben	Leitlinie 7 Kirche als Gemeinschaft erfahren- um Kirche streiten	Leitlinie 8 Wege nach Jerusalem gehen- gegeneinander, miteinander, zueinander
Neuer Kernlehrplan (noch nicht in Kraft)	<p>→Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. SuS erläutern den Einsatz für Menschenwürde als Konsequenz der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen. <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. SuS beurteilen gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte am Maßstab des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs.</p>	<p>→Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. SuS erklären an Beispielen aus der Bergpredigt, wie Jesus an die jüdische Tradition anknüpft und weiterentwickelt. <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. SuS setzen sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Bergpredigt in der Gegenwart auseinander.</p>	<p>→Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität <u>Sachkompetenz:</u> Bsp. Beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben. <u>Urteilskompetenz:</u> Bsp. SuS beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christlichen Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heute. →Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft</p>	Kein passendes Inhaltsfeld
<p>mögliche/ <u>verbindliche</u> Inhalte</p> <p>Mögliche Themen:</p> <p>(Exkursionen)</p> <p>Kompetenzen im Umgang mit der Bibel</p>	<p><u>Der Mensch als Ebenbild Gottes-Einsatz für Menschen am Rande der Gesellschaft</u></p> <p>Eintreten für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung (Brot für die Welt)</p> <p>Mögliche Exkursion: Eine-Welt-Organisation</p>	<p><u>Die Bergpredigt und ihre gegenwärtige Wirkkraft</u></p> <p>Bilder Jesu vom Reich Gottes- Spuren des Reiches Gottes heute Christen und Gewalt? Gilt Jesu Botschaft den Armen zuerst?</p>	<p>Staat und Kirche im dritten Reich</p> <p>Der Konziliare Prozess</p> <p>„Widerstand und Ergebung“ Bonhoeffer und die evangelische Kirche im Dritten Reich</p>	<p>Dialogansätze, Probleme, Konflikte zwischen den Religionen Verhältnis von evangelischer Kirche und Judentum</p> <p>Staat Israel und seine Zukunft (Islam, Judentum, ev. Kirche)</p>

Schulinternes Curriculum evangelische Religionslehre Oberstufe

Verteilung der obligatorischen Themenfelder

Entsprechend den curricularen Vorgaben für das Fach Ev. Religion sollten im Verlauf der Oberstufe fünf theologische Themenfelder in mindestens einem Halbjahresthema dominant erschlossen werden. Von diesen fünf Themenfeldern sind hinsichtlich des Zentralabiturs vier inhaltlich genauer festgelegt worden.

Inhaltsfeld 1: **Die christliche Antwort auf die Gottesfrage**

Inhaltsfeld 2: **Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi**

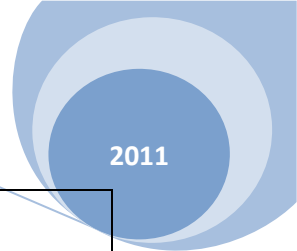
Inhaltsfeld 3: **Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt**

Inhaltsfeld 4: **Das Welt- und Geschichtsverständnis aus christlicher Hoffnung**

Inhaltsfeld 5: **Sinnggebung menschlichen Daseins und verantwortlichen Handelns aus christlicher Motivation.**

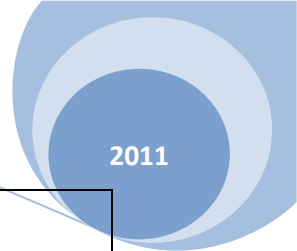
Die hier dargelegten Themen können natürlich mit Absprache mit den Schülerinnen und Schülern in einer anderen Reihenfolge behandelt werden.

Halbjahresthema 10.1 (11.1) → Ich will frei sein- was ist der Mensch und wie frei ist er wirklich? Zugehörig zu Themenfeld 3 und 5			
Fragen und Erfahrungen von SUS	Inhalte	Zuordnung von Methoden	Zentralabitur: Inhaltliche Schwerpunkte 2012/2013
<p>→ Auseinandersetzung mit der Frage: Was ist der Mensch?</p> <p>→ Wo fängt Menschsein an, wo hört es auf?</p>	<p>→ Menschsein in heilsgeschichtlicher Sicht</p> <p>→ Frage nach Ursprung und Ziel menschlicher Existenz (Biblische Bezüge zu den</p>	<p>→ Methoden der Schriftauslegung (beispielsweise Vergleich der Schöpfungsgeschichten); Mythos.</p> <p>→ Projektarbeit Bioethik</p> <p>→ Präsentationsformen</p>	<p>Der Mensch als Geschöpf Gottes und Ebenbild und der Umgang mit menschlichem Leben</p>



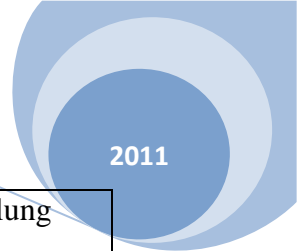
	Schöpfungsberichten) →Menschliches Handeln in Probleme- und Grenzerfahrungen →Der Gewissensbegriff → Bioethik: Modelle und Charakteristika christlicher Ethik → Schöpfungsbericht →Anfang und Ende von Menschsein, moderne eth. Fragestellungen	→Schreibgespräch →Podiumsdiskussionen	
--	--	--	--

Halbjahresthema 10.2 (11.2) → Was ist Religion und was bedeuten Glaube und Wissen als spezifische Zugänge zur Wirklichkeit?			
Themenfeld 4			
Fragen und Erfahrungen von SUS	Inhalte	Zuordnung von Methoden	Zentralabitur: Inhaltliche Schwerpunkte 2012/2013
→Was ist Religion überhaupt? →An was glauben wir heute noch? →Evolutionstheorie oder Schöpfungsbericht?	→Der Begriff Religion und die Funktionen →Ersatzreligionen- ein Phänomen unserer Zeit? (Untersuchung von Musik und Werbeanzeigen)	→Analyse von Werbeanzeigen →Rollensimulation: Religiöse Elemente in der Werbung	



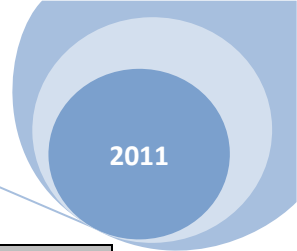
	→Sinnvolle Lebensgestaltung →Glaube und Wissen: - Bsp. Theorien zur Verhältnisbestimmung von Naturwissenschaft und Glaube →Theologie als Wissenschaft	→Analyse von Kurzfilmen/Serien: Bsp. „Lisa Simpson gegen Gott“	
--	--	---	--

Halbjahresthema 11.1 (12.1) → Die Gottesfrage- Reden von Gott (Inhaltsfeld 3)			
Fragen und Erfahrungen von SUS	Inhalte	Zuordnung von Methoden	Zentralabitur: Inhaltliche Schwerpunkte 2012/2013
→Individuelle Gottesvorstellungen → Gottesvorstellungen in Film und Fernsehen →Ist Gott allmächtig?	→Gottesbilder von SuS →Ist es heute noch angebracht an Gott zu glauben? →Gottesbilder im Alten und Neuen Testament →Das Bilderverbot →Theodizeefrage: Verschiedene	→Kreative Einstiegsmethoden →Arbeit mit Kurzfilmen →Placemat →Filmanalyse	Die christliche Antwort auf die Gottesfrage: -Biblische Gottesbilder: Die Gottesbilder der Exoduserzählung -Religionskritische Erklärungen der Rede von Gott: Freuds psychoanalytische Erklärung



	Antwortversuche/ Hiob →Religionskritiker im Vergleich (Feuerbach, Nietzsche, Freud)		menschlicher Gottesvorstellung -Die Theodizeefrage: Auszüge aus dem Buch Hiob und ausgewählte theologische Reflexionen zu dem im Leid solidarischen Gott
--	---	--	---

Halbjahresthema 11.2 (12.2) → Der Mensch im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft (Themenfeld 3)			
Fragen und Erfahrungen von SUS	Inhalte	Zuordnung von Methoden	Zentralabitur: Inhaltliche Schwerpunkte 2012/2013
→Ist die Kirche noch zeitgemäß? →Kann oder muss Kirche politisch sein?	→ Funktionen von Kirche? →Gerechtigkeit als Herausforderung für das Handeln der Kirche in der Gegenwart →Kirchliche Reaktionen : Die Barmer Theologische Erklärung →Herausforderungen unserer Zeit: Der interreligiöse Dialog →Aufbau EKD	→Stimmungsbarometer →Leserbriefe verfassen →Punktentscheidung	Die Kirche und ihre Aufgaben in der Welt: →Gerechtigkeit als Herausforderung für das Handeln der Kirche in der Gegenwart →Kirchliche Reaktionen auf krisenhafte Herausforderungen: Barmer Theologische Erklärung



Halbjahresthema 12.1 (13.1) → Christologie- Anspruch und Zuspruch Jesu Christi (Inhaltsfeld 2)			
Fragen und Erfahrungen von SUS	Inhalte	Zuordnung von Methoden	Zentralabitur: Inhaltliche Schwerpunkte 2012/2013
→ Welches Jesusbild trage ich in mir? → Gibt es konkurrierende Jesusdarstellungen? → Warum ist Jesus für uns so wichtig?	→ Der historische Jesus → Verkündigungen Jesus in den Evangelien → Wunder → Gleichnisse → Deutungen des Todes Jesu und Auferstehung → Bedeutung des Symbols Kreuz → Bedeutungen der Auferstehung Jesu für den christlichen Glauben → Reich Gottes → Bergpredigt	→ Interpretation von künstlerischen Darstellungen Jesu → synoptischer Vergleich	Das Zeugnis und Anspruch Jesu Christi -Reich- Gottes- Verkündigung Jesu: Gleichnisse und Bergpredigt -Deutungen des Todes Jesu: Zwei kontrastierende theologische Ansätze im Vergleich -Deutungen der Auferstehung Jesu: Zwei kontrastierende theologische Ansätze im Vergleich

Halbjahresthema 12.2 (13.2) → Zukunftshoffung und Zukunftsängste (Inhaltsfeld 4)			
Fragen und Erfahrungen von SUS	Inhalte	Zuordnung von Methoden	Zentralabitur: Inhaltliche Schwerpunkte 2012/2013
<ul style="list-style-type: none"> → Nachrichten über Katastrophen → Wohin geht die Welt? → Wohin gehen wir? → Woran können wir glauben? 	<ul style="list-style-type: none"> → individuelle und universelle Eschatologie → Präsentische und futuristische Eschatologie → Frage nach der Zukunft der Welt → Biblische Hoffnungsbilder: Reich Gottes Botschaft 	<ul style="list-style-type: none"> → Umgang mit visuellen Medien 	

Für evangelische bzw. katholische Schülerinnen und Schüler, die gem. Anlage 2 APO-GOST in der Jahrgangsstufe 13 am Unterricht der jeweils anderen Konfession teilnehmen, ist sicher zu stellen, dass sie bezogen auf alle inhaltlichen Schwerpunkte der Vorgaben ihrer Konfession für die Abiturprüfung vorbereitet werden. Hierzu sind curriculare Absprachen zwischen den Religionslehrerinnen und -lehrern beider Konfessionen unverzichtbar.